

Inhalt

Einleitung

Nach der Sage ist vor der Sage	
Liebe lesende Menschen,	8

o. Vom Beginn des ersten Westfalen und der Stadt Münster

Kontra auf den dicksten Grand	
Der erste Westfale (auch: Der erste Westfäliger)	10
Münster oder Mailand – Hauptsache Italien!	
Die Erbauung der Stadt Münster	11

I. Die Beckumer Anschläge

Achtbares Unikum Anagramm Rathaus in Beckum	
Wie die Bürger sich zum Bau eines Rathauses vorberei- ten.....	13
Hell wie ein Tunnel	
Wie das Rathaus aufgebaut, aber die Fenster dabei ver- gessen wurden.....	14
Dem Licht eine Falle stellen	
Beratung der Bürger, das Licht in ihr Rathaus zu tragen...15	
Frisches Ambossfett	
Wie ein durchreisender Landstreicher den Bürgern riet, das Tageslicht in ihr Rathaus zu bringen und sie betrog.	17
Wer den Dachschaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen	
Die Bürger werden der Ursache der Finsternis in ihrem Rathaus endlich gewahr und schaffen selbige ab.....	18

Perpetuum salzile

Die Bürger besäen einen Acker mit Salz, dass es wach- sen sollte – und was sich damit zutragen.....	20
--	----

Das schlaue Vieh ausgetrickst

Wie einiges Vieh auf den Salzacker gekommen und wie selbiges fort getrieben worden ist	21
---	----

Salz, süßes Salz!

Wie das Salz gewachsen und reif geworden ist und die Bürger es nicht abschneiden konnten.....	23
--	----

Bergab geht's schneller als zu Fuß

Wie die Bürger einen Mühlstein gruben und einer mit diesem weglief.....	24
--	----

Kopfloose sind meistens Nieten

Der Bürger Mitleid mit einem armen Nussbaum und was sie mit ihm taten.	25
--	----

Angriff der Killermonster

Was sich damals mit einem Krebs in der Stadt zugetra- gen hat.	27
--	----

Das Universum in der Nussflasche

Der behütete Nussbehälter	30
---------------------------------	----

Da liegt der Bürgermeister im Pfeffer

Die sonderbaren Pferde- und Kuh-Eier.....	31
---	----

Gras im Kopf

Wie die Bürger das Gras auf dem Kirchturm durch den Gemeinde-Ochsen abweiden lassen wollten.	32
--	----

Tischlein deck' dich und Knüppel auf den ... Schenkel

Wie die Bürger ihre Füße verwechselten und dieselben nicht mehr zu unterscheiden vermochten, doch zuletzt jeder die seinen wiederfand.....	33
--	----

Heiliger Bimbam!	
Das Verbergen einer Glocke.....	34
Von den Gänsen lernen	
Das Schicksal einer langen Wurst.....	35
Mit Minz und Maunz die Katze erhob sie ihre Tatze	
Der Ankauf eines Mausehundes und das durch diesen verursachte Unglück.	37
Und ihre Tränen fließen wie's Bächlein auf den Wiesen	
Wie die Bürger beratschlagen, andere Wohnungen zu suchen und alle hinwegzogen.	40

2. Sagen und Legenden von Heiligen, Kirchen und Klöstern

Liudger – Agonie und Ekstase in zehn Akten	
Leben des heiligen Liudgerus, erster Bischof von Müns- ter	41
Teil I – König Radbod und der Edelmann Wursing.....	42
Teil II – Thiatgramm und Liesburch	42
Teil III – Der junge Autor	43
Teil IV – Lehrjahre in Yorck	44
Teil V – In heiliger Mission	44
Teil VI – Die Weihe zum Priester.....	45
Teil VII – Die Weihe zum Bischof.....	46
Teil VIII – Das Vermächtnis des Liudger	47
Teil IX – Ein Mann wie nicht von dieser Welt	48
Teil X – Liudger fährt auf in den Himmel.....	48
Die gefiederten Maulwürfe graben nach Gänsewejn	
Der Ludgerus-Brunnen zu Billerbeck.....	49
Gans normal	
Ludgerus und die Gänse.....	51
Stirb langsam	
Die beiden heiligen Ewalde.....	52

Stirb langsamer	
Die Legende von den Heiligen Ewalden.....	53
Ein göttlicher Bauauftrag	
Die heilige Ida.....	57
Ein Licht im Dunkeln	
Die Stiftung des Klosters Freckenhorst.....	59
Lengwycks langer Weg	
Das heilige Kreuz zu Freckenhorst	61
»Dieser Mann ist unschuldig. Gurr, gurr!«	
Der heilige Sueder	64
Es kann die Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es der bösen Mutter nicht gefällt	
Die heilige Reinhildis	65
Ein Happen Kloster für die Erde	
Das heilige Meer	68
Der unbestechliche Baumeister	
Das Hufeisen auf dem Überwasser-Kirchhof zu Münster	69
Ein wortloses Baumeister-Schibboleth	
Affe, Schaf und Schwein am Dom zu Münster.....	70
Preise gehen in den Himmel	
Christi Himmelfahrt im Dom zu Münster	70
Unheiliger Bimbam	
Die unterirdische Glocke.....	71
Lüdingelingeling!	
Die Glocken zu Lüdinghausen	71
Zahlefrau und Töchter	
Das Leben im Kloster	72
Das Grautier kannte eine Abkürzung	
Der Esel des Bischofs Wulfhelm	73

3. Sagen und Legenden von Jägern und Wäldern

Hirsch lebt, Jäger tot	
Der Hochjäger	74
Jäger Brinkmann – Schneider Schnix 1:1 n.V.	
Der Wilde Jäger und der Schneider zu Münster	75
Freischütz mit Freischütz bekämpfen	
Jägerstücklein	75

4. Sagen und Legenden von Hexen, Zauberern und Zwergen

Hohoho – verhaspelt!	
Das Heybrockmännchen	78
Blau, blau, blau blüht das Windhündchen ...	
Die drei Auflagen	78
Heilung mit der Belladonna	
Der falsche Wunderheiler	80
Sautierte Kröten in Salamandergelee	
Der Tecklenburger Hexenpfad	82

5. Sagen und Legenden vom Teufel und von Jungfrauen

Unbedingt das elfte Gebot beachten	
Der Teufel in der Dawert	83
Vom Herrn der Finsternis gesteinigt	
Die Steine in der Dawert und bei Borken	84
Bodyshaming im Mittelalter	
Der Pestbalg zu Bottrup	84

»Torte, Torte!«	
Jungfer Eli	85

Auch der Teufel tauft nur mit Wasser	
Die ungetaufte Glocke	87

»Bist du nicht billig, so zahl' ich dich halt.«	
Das eiserne Halsband zu Münster	87

6. Sagen und Legenden von Geistern, Gespenstern und anderen Gesellen

Eine laute Neinstimme	
Der Kopf des heiligen Liborius	89

Heribert von und zu Pumpenhut, Amtmann a.D.	
Amtmann Timphot	90

»Eins und eins und eins macht eins. Feierabend!«	
Die Landmesser in der Galgheide	91

»Dein Wunsch ist mir Befehl, Eiermann!«	
Plührs-Brücke	91

Das Heide-Uber ist gratis und kostet nur das Leben	
Der Heidemann	92

Der Mensch stirbt auch vom Brot allein	
Die beiden Schwestern	92

Ins Gras trinken	
Der Gräsing zu Lengerich	93

Heubund-dresch-dich und Knüppel-an-dem-Hund	
Der Knüppelhund	94

Außer Braten nichts geraten	
Der Grinkenschmied	95

Angriff der Killerschmetterlinge!	
Der Pestvogel bei Hagen am Teutoburger Wald	96

Abt schlägt Bauer, Schicksal schlägt Abt	
Von dem Abt, der in einen Raben verwandelt wurde.....	96
Süß wie Gallensaft	
Der Honigtopf zu Billerbeck.....	97
Kopflose sind meistens Nieten II	
Mit dem Kopf unter dem Arm.....	98
Mutterliebe	
Das Hockende Weib.....	99
Gleich zwei Pyrrhus-Siege an einem Tag	
Steinbecker Esch.....	99
Der ewige westfälische Frieden	
Haus Marck.....	100
Wo eine Wohnung ist, ist auch ein Dorf	
Das Dorf Einen.....	101

7. Sagen und Legenden von Bergen, Burgen und Schlössern

Laufe nie einem Bus oder einer Frau hinterher	
Wenn zwei sich streiten.....	102
Gut geneppt ist halb gegeistert	
Der Rentmeister Schenkewald.....	103
Gold macht nicht glücklich – es beruhigt nicht einmal nach dem Tod	
Das Königsgrab und die Urnen in der Hohen Warte	104
Die Schwester der dicken Berta	
Die große Grete zu Tecklenburg.....	105
Unheil auf Schloss Bentheim	
Der Brunnen, das Kreuz, das Götzenbild und die weiße Frau auf Schloss Bentheim.....	106

In dunkler, grüblerischer Stille rüsten die Wolken zum Gefecht	
Der letzte Burggraf von Stromberg.....	108
I	108
II	115
III	120
IV	128
V	129
VI	135
VII	138
VIII.....	42
IX	145
X	152
Du sollst Vater und Edelsteine ehren	
Die Jungfrau von Ottenstein	155

Wo die Sagen und Legenden beheimatet sind	158
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	159